

SCHMALFILM-INFORMATION

Fotozelle — Fotodiode — Fotoelement, eine beachtliche Leistungssteigerung

Vor 1 $\frac{1}{2}$ Jahren führten wir für die Lichtton-Abtastung an Stelle der bis dahin verwendeten gasgefüllten Fotozelle eine Fotodiode ein. Wir beschränkten damit erstmalig für den Lichtton neue und moderne Wege in der Umwandlung von Lichtimpulsen in Tonfrequenzspannung. In der Zwischenzeit sind die Entwicklungen in der Halbleiter-Technik weiter vorangeschritten, so daß auch wir in der Schmalfilmgeräte-Technik für die Lichtton-Abtastung eine weitere Verbesserung bringen können.

An Stelle der bis jetzt benutzten Fotodiode verwenden wir künftig ein Fotoelement.

Tonzusatz für Siemens Projektor »800«

Seit über 30 Jahren werden neue Geräte unserer Schmalfilm-Fabrikation eingehend erprobt und strapaziert, bevor mit einer größeren Serien-Fertigung begonnen wird. Dieses Prinzip hat sich nicht nur stets gelohnt, sondern hat häufig gezeigt, daß es notwendig ist, die Serien-Fertigung über die Leistung der Musterapparaturen zu stellen, um den Forderungen aller anspruchsvollen Kunden gerecht zu werden. Die gleichen Erfahrungen wurden auch mit dem Magnetton-Zweibandlaufwerk zum Projektor »800« gemacht.

Die auf der photokina 1960 aus der Versuchsserie vorgeführten Projektoren »800« mit Zweibandlaufwerk fanden großen Anklang. Immer wieder wurde spontan erklärt, der Ton sei für einen 8 mm-Film-Projektor unwahrscheinlich gut. Daraufhin wurden also die Zweibandlaufwerke zur Fertigung freigegeben und die in der Fabrikation vorgezogenen Geräte der Nullserie mit Freude bei jeder Gelegenheit demonstriert, auch bei einer Reihe von Händlerschulungen. Aber wo war die auf der photokina gezeigte Begeisterung über die Tonqualität geblieben? Waren unsere Besucher in Köln damals von der Neuheit so überrascht, daß sich keine Kritik entwickeln konnte, oder waren die Ansprüche in der Zwischenzeit gestiegen? Unser Ziel, dem Amateur ein Verτονungsgerät zu bieten, das allen Ansprüchen gerecht wird, war jedenfalls noch nicht erreicht. Also wurde trotz der begonnenen Werbung die Fertigung der Zweibandlaufwerke gestoppt. Unsere Konstrukteure bekamen den Auftrag, das Gute noch besser zu machen. Inzwischen ist der große Wurf gelungen. Es bleibt selbstverständlich beim Zweibandlaufwerk. Über den Ton gibt es jetzt nur noch eine Meinung: »Prima!« Natürlich kostet die Umstellung Zeit. Aber es lohnt, noch einige Monate zu warten!

Lichtstärkeres Objektiv für Siemens Projektor »2000«

In Kürze wird für den Siemens Projektor »2000« auch ein Objektiv mit besonders hoher Lichtstärke geliefert.

Typenbezeichnung für Tonfilmlampen

Wir bitten, bei Tonfilmlampen-Aufträgen zu beachten, daß die

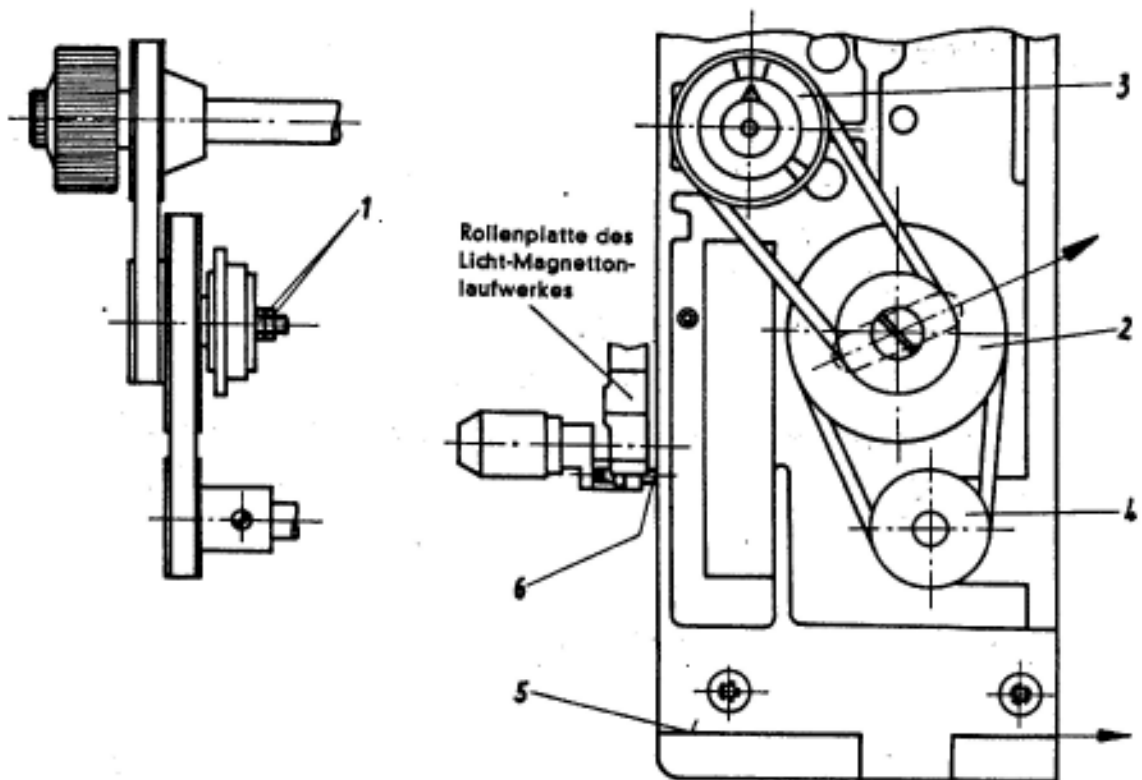
Tonfilmlampe – 6 Volt – 30 Watt – für Fotozellenbetrieb unter der Bezeichnung Sf. LP 6.1

und die

Tonfilmlampe – 4 Volt – 3 Watt – für Fotodiodenbetrieb unter der Bezeichnung Sf. LP 6.3

geliefert wird.

Außerlich erkennbar sind Tonlaufwerke mit Fotozelle an dem Druckknopf zum Öffnen des Gehäuses, während Gehäuse der Tonlaufwerke mit Fotodiode durch eine flache Schraube fest verschlossen sind.



Auswechseln und Nachspannen des Keilriemens beim Siemens Projektor »2000«

Rückwand des Projektors und Deckel für den Keilriemenantrieb entfernen. Bei Tonschmalfilm-Projektoren wird zuerst der Objektivträger abgenommen und dann das Laufwerk sowie die Projektor-Rückwand abgeschraubt.

Sechskantmuttern (1) lösen und Keilriemen auswechseln.

Stufenscheibe (2) in Pfeilrichtung verschieben bis Keilriemen straff anliegt.

Sechskantmuttern (1) festziehen.

Rändelknopf (3) der Blendenachse drehen und prüfen, ob Riemenscheibe (4) auf der Motorachse durch Keilriemen mitgenommen wird.

Wird Riemenscheibe (4) nicht mitgenommen, so sind die Sechskantmuttern (1) nochmals zu lösen und der Keilriemen nachzuspannen.

Deckel für Keilriemenantrieb bzw. Laufwerk und Projektor-Rückwand anschrauben.

Beim Ausrichten des Laufwerkes ist darauf zu achten, daß die Unterkante desselben auf der Führungsleiste (5) des Projektorgehäuses aufliegt und in Pfeilrichtung bis zum Anliegen der Anschlagsschraube (6) am Gehäuse verschoben wird.

Verlustmeldung

Nachstehende Geräte sind verlorengegangen:

1. Siemens Tonschmalfilm-Projektor »2000« Nr. 104 020
mit Licht-Magnettonlaufwerk Sf. TL 6.8 Nr. 204 362
und Magnetton-Zweibandlaufwerk Sf. TL 6.5 Nr. 204 904
2. Siemens Projektor »2000« Nr. 316 646
3. Siemens Kamera Modell B – Fabr. Nr. 38 698.

Sollte eines der Geräte zum Kauf angeboten oder zur Reparatur bzw. Komplettierung gegeben werden, bitten wir um Sicherstellung und Benachrichtigung der Polizei oder unserer nächsten Zweigniederlassung.

Künstler kaufen Siemens-Projektoren

Unsere Siemens Schmalfilm-Projektoren »2000« sind auch bei den Film-Amateuren in Künstlerkreisen besonders beliebt.

Zu unseren Kunden zählen namhafte Persönlichkeiten von Rundfunk, Fernsehen und Schallplatte. Wir nennen nachstehend einige Namen:

Caterina Valente,
Peter Frankenfeld,
Helmut Zacharias,
Heinz Erhard,
Peter Kraus,
Freddy Quinn.